

Ausbildung | Sportschule Kollegium Brig ehrte ihre Athletinnen und Athleten

Herausragende Spitzenleistungen

BRIG | Auch im Schuljahr 2013/14 durften zahlreiche Athletinnen und Athleten der Sportschule Kollegium Brig wieder nationale und internationale Erfolge feiern.

Für diese Leistungen wurden sie am vergangenen Donnerstag im Theatersaal des Kollegiums Spiritus Sanctus, Brig, ausgezeichnet. Als Ehrengäste konnten ausserdem die Olympiasiegerin Patrizia Kummer, die Olympiateilnehmerin Camillia Berra und der Radprofi Kilian Frankiny begrüsst werden.

Kummer liess Erfolg Revue passieren

An den Olympischen Spielen hat auch die Sportschule Kollegium Brig ihre Spuren hinterlassen. Nicht weniger als sieben ehemalige und aktuelle Schülerinnen und Schüler durften in Sotschi teilnehmen. Besonders stolz ist man natürlich auf die erste Olympiasiegerin, Patrizia Kummer. Als Ehrengast liess sie die Erlebnisse und die damit verbundenen Emotionen nochmals Revue passieren. Ebenso gab die Freestylerin Camillia Berra, welche als erste Athletin der Sportschule noch während ihrer Ausbildung an Olympischen Spielen teilnehmen durfte, einige interessante Erlebnis-

se zum Besten. Mit dem jungen Radprofi Kilian Frankiny, der in diesem Jahr die Matura abschliessen wird, vervollständigte ein weiterer Ehrengast die illustre Runde, welche mit dem Moderator Rico Nanchen über ihre Erfahrungen als Spitzensportlerinnen und -sportler diskutierten.

Die Preisträger

Anschliessend wurden die Sportlerinnen und Sportler geehrt, welche im vergangenen Schuljahr mit besonderen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht hatten. Eine Jury, zusammengesetzt aus der Leitung der Sportschule und den Cheftrainern, bestimmte die Preisträger, welche nationale Elitetitel oder sehr gute internationale Resultate erreicht hatten. Folgende Schülerinnen und Schüler durften die Auszeichnung aus den Händen der Rektorin der Sportschule, Nadine Tscherrig, entgegennehmen: Patricia Jost (Biathlon), Flurina Volken (Biathlon), Lea Djukic (Snowboard), Moritz Thönen (Snowboard), Mathias Witschard (Eishockey), Martin Alihodzic (Eishockey), Sascha Zeiter (Eishockey), Iliana Bartolotta (Karate), Nathalie Schmidt (Karate), Gaëtan Procureur (Telemark), Azelia Meichtry (Golf) und Noah Kuonen (Golf). Den



Geehrt. Für ihre Leistungen wurden die besten Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet.

FOTO ZVG

Spiritus-Preis bekamen Sandrine Kippel (Ski alpin) und Rebecca Wyer (Handball). Sie hatten in der Vergangenheit mit schweren Verletzungen zu kämpfen und sollen so etwas Motivation für den Weg zurück an die Spitze erhalten.

Folgt bald ein weiterer Olympiasieg?

Zum Abschluss der Feier wurden der neue Leiter des Nationalen Leistungszentrums West, Hugues Ansermoz, und die neuen Trainer der Sportschule begrüsst und

vorge stellt. Gemeinsam mit den sportlichen Partnern und dem Internat wird die Sportschule weiterhin alles daran setzen, den jungen Athletinnen und Athleten auch in Zukunft eine solide schulische Ausbildung sowie optimale

Trainingsmöglichkeiten zu bieten. So ist es durchaus möglich, dass Patrizia Kummer als die erste, aber nicht als die letzte Olympiasiegerin aus der Sportschule Kollegium Brig in die Geschichtsbücher einget. | **wb**

ALTER AKTIV

Pro-Senectute-Angebote

Mittagstisch Goms
Reckingen-Glurigen
Datum: Mittwoch, 28. Mai 2014. – Zeit und Ort: ab 12.00 Uhr im Restaurant Tenne. – Anmeldung: im Restaurant. – Wer nicht gut zu Fuss ist, holen wir gerne ab.

Wandergruppe Bezirk Brig
Spazierwanderungen
Datum: Dienstag, 27. Mai 2014. – Wanderung: Fiesch Rundweg. – Route: Fiesch–Wichel–Fieschertal–Fiesch. – Marschzeit: 2 Stunden. – Verpflegung: aus dem Rucksack. – Besammlung: 12.00 Uhr, Brig Bahnhofplatz. – Hinfahrt: 12.23 Uhr MGB. – Rückfahrt: 16.56 Uhr ab Bahnhof Fiesch, Ankunft Brig 17.33 Uhr. – Anmeldung: keine erforderlich. – Leitung: Marianne Koller, Brig.

Wandergruppe
Leuk-Susten und Umgebung
Datum: Freitag, 30. Mai 2014. – Treffpunkt: 8.30 Uhr Leuk SBB. – Wanderung: Gommer Rottenweg. – Ort: ab Geschinnen. – Wanderzeit: 3 Stunden. – Leuk an: 17.26 Uhr. – Anmeldung: beim Wanderleiter am Dienstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr. – Leitung: Raphael Plaschy.

Ganztageswanderung leicht
Chermignon-d'en Haut–Chermignon-d'en Bas
Datum: Dienstag, 3. Juni 2014. – Abfahrt: 8.05 Uhr Brig, 8.12 Uhr Visp, 8.27 Uhr Leuk. – Besammlung: ab 8.15 Uhr Leuk Bahnhof. – Ankunft: 9.06 Uhr Chermignon. – Rückfahrt: 16.24 Uhr Chermignon. – Anmeldung: bis Freitag, 30. Mai 2014. – Leitung: Gilbert Meichtry. – Co-Leitung: Raphael Plaschy.

Wald | Grüne Oberwallis kritisieren scharf

Mehr Geld für die Schutzwälder



Steigende Bedeutung. Infolge des Klimawandels wird die Schutzwaldpflege immer wichtiger. FOTO WB

OBERWALLIS | Die Grünen Oberwallis fordern mehr Geld für die Pflege der Walliser Schutzwälder. Sie befürchten, dass sich die Einsparungen für den Schutzwald im Budget des Kantons als Bumerang herausstellen könnten.

Die Kürzungen von drei Millionen Franken im Kantonsbudget für den Walliser Schutzwald für den Walliser Schutzwald stehen angesichts der prioritären Förderung der Pflege der Schutzwälder durch den Bund «quer in der Landschaft», heisst es in einer Mitteilung der Grünen Oberwallis. Man befürchtet, dass sich die Einsparungen zulasten der Schutzwaldpflege zu einem Bumerang entwickeln könnten. «Parlament und Regierung tun gut daran, den

Fehlentscheid zu korrigieren und künftig wieder mehr Geld für unsere Schutzwälder zu sprechen.»

Waldpflege immer wichtiger

Ferner schreibt die Partei, dass die Schutzwälder wegen des Klimawandels an Bedeutung gewinnen würden. Zudem würden dem Kanton mit den Sparmassnahmen wichtige Bundesgelder verloren gehen. «Für jeden eingesetzten Kantonsfranken für Schutzwälder zahlt der Bund nochmals einen Franken hinzu.» Ferner sichere die Pflege der Schutzwälder wichtige Arbeitsplätze in den Regionen. In seinem Aktionsplan «Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz» schreibt der Bundesrat: «Bäume, die heute keimen, werden bereits in

mittlerem Alter in einem stark veränderten Klima leben. Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit gegenüber sich verändernden klimatischen Bedingungen und damit verbundenen Extremereignissen sollen deshalb in allen Wäldern erhöht werden.

Dies geschieht durch eine gezielte Wahl der Baumarten und entsprechende Waldpflege. Besondere Beachtung gilt dabei den Schutzwäldern, die aufgrund ungenügender Verjüngung und verminderter Bestandesstabilität als kritisch einzustufen sind und deren Wirkung gegenüber Steinschlag, Lawinen oder anderen Naturgefahren gefährdet ist. Mit feinen, öfters wiederholten Pflegeeingriffen wird auf die künftige Erbringung ihrer Schutzleistung hingearbeitet. | **wb**

10. Velosegnung von «Tandem 91»

Zur Tradition geworden

GAMPEL | Zum zehnten Mal organisiert «Tandem 91» die Oberwalliser Velosegnung in Gampel-Steg. Alle sind eingeladen, am Auffahrtssonntag vor 10.30 Uhr ihre Velos bei «Tandem 91» für die Segnung abzustellen.

Die Velosegnung ist zur Tradition geworden. Bereits zum zehnten Mal lädt «Tandem 91» alle ein, ihre Velos bei «Tandem 91» an der Bahnhofstrasse 15 in Steg für die Segnung abzustellen.

Erlös geht an den Veloverleih

Nach der Messe um 10.30 Uhr mit anschliessender Velosegnung betreibt «Tandem 91» mit dem Sportfischerverein Bezirk Visp den ganzen Nachmittag die Kantine mit Musik. Der Erlös geht an den Veloverleih. Seit 1991 verleiht «Tandem 91» Spezialvelos an Behinderte und Senioren, in all diesen Jahren – abgesehen von kleineren Blessuren – unfallfrei. «Tandem 91» or-

ganisiert jährlich die Velosegnung, um für Schutz für die vielen Velofahrten, die während des Jahres unternommen werden, zu bitten. Zum Angebot von «Tandem 91» zählen unterschiedliche Velos wie Rollfiets, normale Tandems für Sehbehinderte und Blinde sowie Velos mit Handantrieb für Gehbehinderte. Andere Fahrräder eignen sich besonders für Senioren, wodurch auch Grosseltern bei einer Familien-Radtour mitmachen können: Alles Ausflüge, von denen Behinderte und Senioren sonst notgedrungen ausgeschlossen sind. Insgesamt bietet «Tandem 91» über 80 Spezialvelos an, die meisten davon mit elektrischer Trethilfe.

Neue Mitglieder gesucht

«Tandem 91» sucht aktive Mitglieder und Unterstützer. Die Velosegnung bietet eine ideale Gelegenheit, Verein und Spezialvelos in einem gemütlichen Rahmen kennenzulernen. Selbstverständlich ist es möglich, die Spezialvelos bei einer kurzen Rundfahrt selber zu testen. | **wb**



Beliebt. Die Velosegnung findet in Gampel bereits zum zehnten Mal statt.

FOTO ZVG